

# Internationale victor Awards 2014

**Dieses Jahr fand zum 11. Mal die Verleihung der victor-Awards statt. Bank des Jahres ist die Raiffeisenkasse Bruneck. In der neuen Kategorie „Nachhaltigkeit“ gewann die GLS Gemeinschaftsbank. Unter den neun prämierten Banken fanden sich sieben Genossenschaftsbanken.**

Foto: [www.christian-husar.com](http://www.christian-husar.com)

Die gesamte Bankenbranche ist in Bewegung. Zukunftsorientierte Strategien, ein fittes Führungsteam, motivierte Mitarbeiter und eine starke Unternehmenskultur sind ein Muss. Dass viele Bankinstitute trotz der anhaltenden Krise Stärke, Flexibilität und Innovationsgeist beweisen, zeigen erfolgreiche Banken und Sparkassen aus dem deutschsprachigen Raum auf der victor-Gala. Die Bewegung, die für diese turbulente Zeit steht, war das Motto der diesjährigen Veranstaltung, die Ende September in Baden bei Wien stattfand.

Auch in diesem Jahr lag die Anzahl der teilnehmenden Banken wieder im dreistelligen Bereich. victor verzeichnet heuer sogar die höchste Teilnehmerzahl in der Geschichte. Die Institute nutzten die Standortanalyse, um sich Klarheit zu verschaffen und die Bank mit allen ihren Herausforderungen und Stärken im Blick zu haben, um gerade in diesen Zeiten am Ball zu bleiben. Die Institute mit den besten Ergebnissen wurden prämiert.

Unter den vielen prominenten Gästen war auch der Volksbankensektor gebührend vertreten. Direktor Christian Schilcher von der Volksbank Tullnerfeld, Bernhard Bregesbauer von der Volksbank Wien-Baden, und Vorstandsdirektor Peter Hohensinner von der Volksbank Linz-Wels-Mühlviertel feierten bei der Prämierung der Siegerbanken mit. Direktor Mag. Martin Heilinger von der Volksbank Niederösterreich Süd war als Vortragender zum Thema „WERTsparbuch“ zu Gast (wir berichten auf S. N.N.) und der Geschäftsführer

der Volksbank Akademie, Dr. Markus Bunk fungierte am Kongress als Kongressbeirat und bewertete die Ideen der Einreichungen für das World Café.

Neben den Kategorien Bank des Jahres, Strategie, Führung, Mitarbeiter, Unternehmenskultur, Kunde, Firmenkunde und Dynamik sind dieses Jahr zwei neue hinzugekommen: die Kategorien „Newcomer of the Year“, mit diesem Preis wird die herausragendste Bank unter den Erstteilnehmern gekürt, und „Nachhaltigkeit“. „Uns war es wichtig, auch Banken vor den Vorhang zu bitten, die sich diesem Wertekorsett verschreiben und ihr gesamtes Tun auf Nachhaltigkeit ausrichten. Besonders erfreut waren wir, dass wir über 70 Einreichungen mit sehr interessanten Projekten erhielten. Umso herausfordernder war die Auswahl der siegenden Institute durch die Expertenjury und die Publikumsbewertung.“

Die Bank des Jahres 2014 heißt Raiffeisenkasse Bruneck. Nach einem österreichischen Sieg 2012, einem deutschen Sieg im vergangenen Jahr, sind heuer die Südtiroler ganz vorne. Die Raiffeisenkasse Bruneck ist bei der victor Gala kein unbekanntes Institut. Holten sie bereits in den vergangenen Jahren Siege in den Kategorien Strategie (2012) und Dynamik (2010), ist ihnen heuer der Gesamtsieg sicher. Bei der Experten-Jury kristallisierte sich die Raiffeisenkasse Bruneck eindeutig als Sieger heraus. Mit fast 2000 Punkten sind sie heuer der Spitzenreiter unter den Teilnehmern.

Nicht nur Bank des Jahres, die Raiffeisenkasse Bruneck liegt auch im Bereich Strategie an der Spitze. Mit exakt 436 Punkten ist sie ganz vorne dabei.

Im Bereich Führung punktete die Raiffeisenbank Wels. Die Eigenwahrnehmung ist reflektiert; Führungskräfte schätzen sich realistisch ein, das Eigenbild passt zum Fremdbild.

„Selbständiges Arbeiten“ „angenehme Arbeitsatmosphäre“ oder „Zusammenhalt im Team“. Das sind die Stimmen der begeisterten Mitarbeiter der siegenden Raiffeisenbank Au in der Kategorie Mitarbeiter. Dass dies nicht nur Einzelmeldungen sind, lässt sich an den Zahlen deutlich ablesen: Obwohl 54 Prozent der Mitarbeiter „Performer“ sind, klagt kein einziger über Zeitdruck bei der Aufgabenerledigung. Und so sind 69 Prozent absolut überzeugt, 54 Prozent der Mitarbeiter würden ihre Bank als Arbeitgeber sofort weiterempfehlen, was zu einer Nettoweiterempfehlungsquote von plus 38 führt.

König der Unternehmenskultur ist die Volksbank Mittweida aus Deutschland, die mit den Leitsätzen „Basis für das Miteinander ist Vertrauen“ und „Wir wollen die beste Leistung für den Kunden“ die gemeinsame Kultur sowohl in den Köpfen der Mitarbeiter als auch Führungskräfte tief verankert hat.

Die Raiffeisenbank Eberndorf überzeugt durch Leistung und einen unermüdlichen Schaffens- und Gestaltungsdrang in einem harten Umfeld in der Kategorie Kunde. Die Leistung zeigt sich beispielsweise in einem Beratungs-



Die Raiffeisenkasse Bruneck ist Bank des Jahres 2014.

wert - also dem kumulierten Wert für Beratungsqualität und -häufigkeit - von über 78 Prozent. Mehr als 80 Prozent der Kunden empfinden das Institut als äußerst engagiert, über 70 Prozent fühlen sich bestens beraten und betreut und 65 Prozent fühlen sich wirklich verstanden. Die Nettoweiterempfehlungsquote beim Berater liegt bei plus 47.

Der Sieg in der Kategorie Firmenkunde geht verdient an das Bankhaus Schelhammer & Schattera. So sind fast 90 Prozent der Firmenkunden in einem regelmäßigen Dialog mit der Bank. 67 Prozent der Kunden haben im vergangenen Jahr ein neues Produkt abgeschlossen. Für fast 70 Prozent ist die Bank die erste Anlaufstelle bei Fragen und Anliegen und über 90 Prozent erleben, dass die Bank hält, was sie verspricht.

Die Raiffeisenkasse Eisacktal aus Südtirol hat sich wiederum bei der vergangenen victor Messung ein ehrgeiziges Ziel gesetzt und dieses auch erreicht. Durch intensives Arbeiten in zahlreichen Projekten und Arbeitsgruppen im Bereich Führung und Strategie erreichten sie bereits viel. So liegt es nahe, dass sie mit +180 Punkten im Vergleich zur

letzten Messung den Sieg in der Kategorie Dynamik holten.

In der neuen Kategorie Newcomer sorgt die Sparkasse Amberg-Sulzbach aus Deutschland für Aufmerksamkeit. Bei ihrer ersten Teilnahme erzielten sie unter den Newcomern den höchsten Punktwert. Sie zeigt vor allem bei der Identifikation mit Strategie, Werten und Normen auf.

Klarer Sieger in der Kategorie Nachhaltigkeit war die GLS Gemeinschaftsbank, die Jury und Publikum absolut überzeugte. Die weiteren Top-Banken aus der Kategorie Nachhaltigkeit sind:

- » Evangelische Bank, Deutschland
- » Raiffeisenbank Region Eferding, Österreich
- » Steyler Ethik Bank, Deutschland
- » Volksbank Bühl, Deutschland

## Die Siegerbanken 2014 auf einen Blick

**Bank des Jahres:** Raiffeisenkasse Bruneck (I)

**Kategorie Strategie:** Raiffeisenkasse Bruneck (I)

**Kategorie Führung:** Raiffeisenbank Wels (A)

**Kategorie Mitarbeiter:** Raiffeisenbank Au (A)

**Kategorie Unternehmenskultur:** Volksbank Mittweida eG (D)

**Kategorie Kunde:** Raiffeisenbank Eberndorf (A)

**Kategorie Firmenkunde:** Bankhaus Schelhammer & Schattera AG (A)

**Kategorie Dynamik:** Raiffeisenkasse Eisacktal (I)

**Kategorie Newcomer:** Sparkasse Amberg-Sulzbach (D)

**Kategorie Nachhaltigkeit:** GLS Gemeinschaftsbank eG (D)

Mehr über victor und die victor-Gala unter: [www.bankdesjahres.com](http://www.bankdesjahres.com) und [www.victorgala.com](http://www.victorgala.com)